

Innovative Kennzeichnungslösungen
Leit- und Orientierungssysteme
Planung und Gestaltung

SCHILDER

Planung von Leitsystemen



MARTIN LAABS

Information + Orientierung

www.signsandmore.de



Beschilderungsplanung

Detailleistungen

1. Klären und Fixieren der innerbetrieblichen Organisationsform, auf die das Leitsystem aufbaut.
2. Abstimmung der Verkehrswege
 - 2.1. Interne Wege
 - 2.2. Wege auf dem Gelände
 - 2.3. Straßenanbindung
 - 2.4. Ortsdurchführende Hinweisbeschilderung - Abstimmung mit staatlichen Dienststellen für 2.3 und 2.4
3. Schriftliche Fixierung der vereinbarten Einzelheiten, Vorlage dieses Berichtes an den Architekten zur Weiterleitung und Genehmigung durch den Bauherrn.
4. Überprüfung des vorhandenen Raumnummern-Systems
 - 4.1. Ausarbeitung eines neuen Vorschlags
 - 4.2. Abstimmung mit Architekten und Bauherren
5. Eintragung aller INFO-Punkte in den Lageplan und in die Grundrisse. Separate, maschinengeschriebene Textlisten für alle Einzeltexte.
 - 5.1. Abstimmung mit Architekten und Bauherrn
6. Vorschläge an den Architekten für die formale Gestaltung des Leitsystems - Materialien, Formen, Farben, Befestigung, Schrifttypen
7. Ermittlung der Massen und der überschlägigen Kosten.
8. Bemusterung gegen Kostennachweis
9. Rettungswege und Sicherheitsbeschilderung
 - 9.1. Rettungswege festlegen
 - 9.2. Brandschutzeinrichtungen in Pläne eintragen
 - 9.3. Sicherheitsbeschilderung festlegen
 - 9.4. Abstimmung mit den Sicherheitsingenieuren bzw. den staatlichen Dienststellen



10. Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses
 - 10.1. Technische Beschreibung aller Einzelschilder
 - 10.2. Zeichnerische Darstellung aller Einzelschilder, geordnet nach Schildertypen
 - 10.3. Zeichnerische Darstellung der Montage
 - 10.4. Abstimmung mit Architekten und Bauherrn



Generelle Vorteile einer Planung:

1. Das Raumnummern-System ist auf die Organisation des Bauherrn abgestellt und streng nach Gesichtspunkten der Information ausgerichtet.
2. Die sich daraus ergebende Informationen sind als Informationspunkte festgehalten und in Ihren Positionen genau definiert.
3. Daher ist es möglich, die erforderlichen Abstimmungen, z.B. elektrische Zuleitungen, Boden- und Beckenaussparungen rechtzeitig zu treffen..
4. Die Pläne mit den genehmigten neuen Raumnummern werden möglichst frühzeitig an die beteiligten Gewerke ausgegeben und sind daher endgültige Unterlagen für Ausbau, Schließplan und Umzug. Das gleiche gilt dann für die einzelnen Schlußrechnungen.
5. Sie können davon ausgehen, daß von uns erstellte Leistungsverzeichnisse technisch dem heutigen Leistungsstand entsprechen und durch Ihre genaue Beschreibung den Beteiligten eine präzise Kalkulation ermöglichen.
6. Die genaue Massenermittlung im Voraus stellt sicher, daß die anbietenden Unternehmer an Ihre Preise gebunden bleiben. Es entfällt für Sie die (zumeist angenehme) Möglichkeit, wegen größerer Massenabweichungen neu kalkulieren zu dürfen.
7. Die rechtzeitige Abstimmung der Sicherheitsbeschilderung mit den staatlichen Dienststellen sichert diesen Teil der Beschilderung vor der Schlußabnahme.
8. Sie ist die einzige Möglichkeit, diese Form der Beschilderung, die ja durch DIN-Normen festgelegt ist, in das allgemeine restliche Erscheinungsbild einzubinden.



MARTIN LAABS

Information + Orientierung
www.signsandmore.de

Silcherstraße 6
D-22761 Hamburg
Tel.: 040-855 066 92
Fax: 040-855 066 93
mlaabs@signsandmore.de